

Begleitend zur Therapie nebenwirkungsreduzierend

- Vitamin C 1000 mg 1 Filmtabl. Täglich
- Zink 40 - 50 mg 1 Kapsel täglich senkt den Kupferspiegel
- Alpha Liponsäure Biomolipon 600 mg täglich eine Tbl.
- Vitamin B Komplex täglich 1 Tbl.
- Ferulith zum Entgiften 3 x täglich 1 Kapsel

Fakultativ:

Fischöl, Weihrauch, Selen, Glutathion, Milchsäure Bakterien (Darmflora plus Select)

Der Umgang mit Herxheimer bei der Anwendung von Disulfiram

Herxheimer Reaktionen führen zu verstärkter Symptomatik insbesondere Müdigkeit, Niedergeschlagenheit, Stimmungsstörungen, beeinträchtigte Kognition (geistige Aktivität), Kopfschmerzen.

Herxheimer Reaktion treten besonders dann auf, wenn die Behandlung mit einer zu hohen Dosis begonnen, die Dosis zu schnell erhöht und Disulfiram abrupt abgesetzt wird. Das ist ein sicheres Rezept für eine negative Reaktion des Körpers.

Herxheimer Reaktionen werden mit Entgiftungsmitteln und Entwässerungsmitteln behandelt.

Beim Auftreten der Herxheimer Reaktion ist die Dosis zu reduzieren und so lange bei niedriger Dosis zu bleiben, bis diese vertragen wird. Bei sehr starker Herxheimer Reaktion langsam ausschleichen und nicht abrupt absetzen, eine Pause einlegen und später wieder langsam hochdosieren und mit niedriger Erhaltungsdosis weiterbehandeln.

Medikamente die zur Verhinderung von Herxheimer Reaktionen wirkungsvoll sind

- Mariendistel Extrakt Legalon forte 3 x täglich 1 Kapsel vor den Mahlzeiten
- Ferulith oder Zeulith 3 x täglich 1 Kapsel nicht zu den Mahlzeiten
- Alpha Liponsäure Biomolipon 600 mg täglich 1 Tbl.
- Acetylcystein ACC 600 mg täglich 1 Tbl.
- Curcumin 400 mg täglich 1 Kapsel
- Zink 50 mg morgens 1 Tbl. abends 1 Tbl.
- Glutathion entgiftet und stärkt das Immunsystem
morgens 1 Kapsel und abends 1 Kapsel